



12.09.2012 - 14:03 Uhr

Nachwuchsforscher der Universität Liechtenstein unter 100 besten deutschsprachigen Betriebswirten

Liechtenstein (ots) -

Prof. Dr. Dr. Sascha Kraus, Assoziierter Professor am Institut für Entrepreneurship der Universität Liechtenstein, belegt im aktuellen Handelsblatt-Ranking Betriebswirtschaftslehre den hervorragenden Rang 25 in der Kategorie "Nachwuchsforscher unter 40 Jahren". Das Ranking bewertet die Forschungsleistung von rund 3000 Betriebswirten im gesamten deutschsprachigen Raum.

Sascha Kraus (38), der an der Universität Liechtenstein als Professor für Entrepreneurship und Family Business vor allem zu strategischem Management und Unternehmertum sowie zu Familienunternehmen forscht und lehrt, rangiert im Handelsblatt Top-100-Ranking ausserdem auf Platz 58 in der Kategorie zur "Forschungsleistung über die letzten fünf Jahre". Innerhalb seines Fachs Entrepreneurship wurde Sascha Kraus für seine Gesamtforschungsleistung auf den dritten Platz sämtlicher deutschsprachiger Betriebswirte gereiht.

Exzellente Forschung "Die Universität Liechtenstein ist ein einzigartiger Standort. Gerade für Nachwuchswissenschaftler haben wir in den letzten Jahren erstklassige Rahmenbedingungen geschaffen und wir werden diese weiter ausbauen", sagt Prof. Dr. Jan vom Brocke, Prorektor für Forschung und Transfer der Universität: "Die Ergebnisse zeigen sich bereits jetzt in dem hervorragenden Abschneiden von Sascha Kraus. Ein wesentlicher Faktor für die Forschung in Liechtenstein ist, dass wir Raum für Forschung schaffen - kombiniert mit einem sehr inspirierenden internationalen und praxisnahen Arbeitsumfeld", so der Prorektor weiter. Für das Institut für Entrepreneurship sind die ausgezeichneten Ergebnisse eine erneute Bestätigung des eingeschlagenen Wegs, nachdem sich das Instituts-Team bereits 2011 mit einem erfreulichen siebten Rang unter den Top-10-Wissenschaftsinstitutionen im Bereich Entrepreneurship im deutschsprachigen Raum platzieren konnte.

Methodik des Rankings Das "Handelsblatt", die größte deutschsprachige Wirtschafts- und Finanzzeitung, bewertet auf Basis dreier verschiedener Rankings den Forschungsoutput in wissenschaftlichen Fachzeitschriften. Der Rangliste liegen das für den gesamten deutschsprachigen Raum maßgebliche "VHB Jourqual", der anglo-amerikanische "ThomsonReuters Social Science Citation Index/ISI Impact Factors" sowie das niederländische "EJL-Ranking" der Rotterdam School of Management zu Grunde. Für das Ranking Betriebswirtschaftslehre 2012 wurden die Qualitätsurteile zu den Publikationen von rund 3.000 deutschsprachigen Betriebswirten in 761 wirtschaftswissenschaftlichen Fachzeitschriften, die auf Basis der Urteile von unabhängigen Fachgutachtern entscheiden, ob sie einen Aufsatz abdrucken, erhoben.

Alle Informationen und Fotomaterial stehen auf Medienseite der Universität Liechtenstein zur Verfügung unter www.uni.li/medien.

Kontakt:

Simone Brandenburg
Stabsstelle Kommunikation
Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11
Direkt +423 265 11 08
simone.brandenberg@uni.li
www.uni.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052606/100724654> abgerufen werden.